

Kontakt:

Yasmin Ehlers
Schardt Verlag
Tel.: (441) 21 77 92 87
Fax: (441) 21 77 92 86

Uhlhornsweg 99 A
D-26129 Oldenburg
www.schardtverlag.de
ehlers@schardtverlag.de

SCHARDT VERLAG

Pressemitteilung

Jenseits der Asse

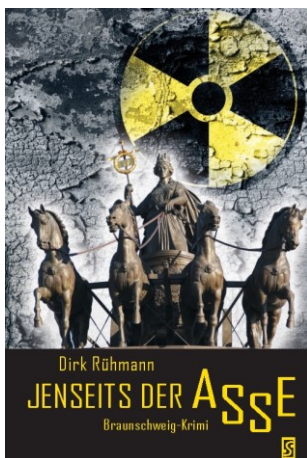
Braunschweig-Krimi

Dirk Rühmann ist in der Braunschweiger Autorenszene längst kein Unbekannter mehr. In mehr als zwei Jahrzehnten hat er über 150 Kriminalgeschichten verfasst, die in und um Braunschweig spielen. In der allsommerlich stattfindenden Lesereihe „Mord auf der Oker“ zählt er zu den Autoren der ersten Stunde. Ende Mai erscheint sein **Braunschweig-Krimi „Jenseits der Asse“** im Schardt Verlag, den er neben anderen Texten auf einer der kriminalliterarischen Floßfahrten lesen wird.

Nach eigenen Angaben ist der Kriminalroman für den nebenamtlich tätigen Prädikanten der evangelisch-lutherischen Kirche die Synthese von Kirche, Politik, Psychologie, Sexualität und Spannung. Es macht ihm „Freude, diese Dinge in einer gesunden Mischung zusammenzubasteln, nicht ohne dabei auch Gesellschaftskritik zu üben“.

Sich zu engagieren ist selbstverständlich für den Lehrer und Autor, der zehn Jahre lang Bezirksbürgermeister von Braunschweig Süd-Ost war. Und so nähert er sich in „Jenseits der Asse“ dem aktuellen wie hochbrisanten Thema der Atommüllendlagerung im ehemaligen Salzbergwerk im gleichnamigen Höhenzug Asse. Eingebettet ins lokalpolitische Geschehen, dreht sich alles um den Mord an einer jungen Umweltschützerin, den es für die Kommissare Beate Winterkorn und Lukas Bernhard aufzuklären gilt.

In den Fokus der Ermittlungen gerät dabei nicht nur eine Firma, die Atommüll aufbereiten möchte, sondern auch deren Gegner, eine Gruppe Umweltaktivisten. So bleibt es nicht aus, dass neben der Suche nach dem Täter spannende Einzelheiten von den Nebenschauplätzen zutage gefördert werden. Mögliche Täter gibt es genug; Intrigen, Eifersucht und Profitgier kommen als Motive infrage. Doch wer die junge Frau letztlich auf dem Gewissen hat, bleibt lange unklar ...



Im Roman versetzen der Mord und die Aktionen der Atomlobby die Braunschweiger in Aufruhr, doch geht es dem Autor bei allen kritischen Tönen in erster Linie um Unterhaltung. Die Geschichte ist frei erfunden, dürfte für die Bürger der Stadt an der Oker aber eine spannende Lektüre sein.

Inhalt: In einer lauen Braunschweiger Sommernacht findet das Stelldichein von Michael Döblitz mit seiner Internetbekanntschaft ein jähes Ende, als sie in seinem Schrebergartenhaus die Leiche einer jungen Frau entdecken. In Panik schaffen sie die Tote zur Klostermauer, wo sie tags drauf von Spaziergängern gefunden wird.

Es dauert nicht lange, und die zuständigen Kommissare Beate Winterkorn und Lukas Bernhard sind auf der richtigen Spur – zumindest was den Tatort angeht.

Döblitz bleibt dabei im Fadenkreuz der Ermittlungen, denn es gibt eine Verbindung zur Toten: Er ist Prokurist einer Firma, die den Atommüll aus der Asse aufbereiten möchte, und

das Opfer gehörte zu einer Gruppe entschiedener Atomgegner. Während die Kommissare nach dem Schuldigen suchen, nimmt der Fall immer größere Dimensionen an.



Dirk Rühmann ist gebürtiger Braunschweiger. Seit über zwanzig Jahren schreibt der Lehrer in seiner Freizeit Regionalkrimis und wirkt als Prädikant der evangelisch-lutherischen Kirche. In jüngerer Vergangenheit war er auch kommunalpolitisch aktiv. Er lebt mit seiner Familie in seiner Heimatstadt.

www.bs-krimi.de

Titel: Jenseits der Asse

Erscheinungsdatum: Mai 2013

Autor: Dirk Rühmann

ISBN: 978-3-89841-696-2

Format: 138 x 204 mm, Softcover

Umfang: 154 Seiten

Ladenpreis: 12,80 €

Verlag: Schardt Verlag

Schardt Verlag Oldenburg

Inh. Renée Repotente, e.K.

Uhlhornsweg 99 A, D-26129 Oldenburg

T 0441-21779287, F 0441-21779286

mail kontakt@schardtverlag.de home www.schardtverlag.de